

## Die Top-Verdiener im Sport

Der Fußballspieler Cristiano Ronaldo führt mit 88 Millionen US-Dollar die Liste der höchstbezahlten Sportler an, die das US-amerikanische Wirtschaftsmagazin Forbes im Juni 2016 veröffentlichte. Die Summe setzt sich zusammen aus Gehalt, Bonuszahlungen und anderen Einkommensquellen wie z. B. Werbeverträgen der letzten 12 Monate.

Ronaldo ist der erste Fußballer an der Spitze der Rangliste, die von Forbes seit 15 Jahren erhoben wird. In den Jahren zuvor belegten entweder der Golfprofi Tiger Woods oder der Boxer Floyd Mayweather Jr. die Spitzenposition. Neben Fußball, Golf und Boxen zählen auch Basketball, Tennis und American Football zu den lukrativsten Sportarten.

Erst auf Position 40 der Forbes-Liste taucht mit der Tennisspielerin Serena Williams die erste Frau auf, deren Jahreseinkommen auf 28,9 Millionen US-Dollar geschätzt wird. Dies verdeutlicht die großen Einkommensunterschiede im Profisport zwischen Männern und Frauen.

## Die Top 10 der bestverdienenden Sportler 2016:

1. Cristiano Ronaldo: 88 Millionen US-Dollar (Fußball)
2. Lionel Messi: 81,4 Millionen US-Dollar (Fußball)
3. LeBron James: 77,2 Millionen US-Dollar (Basketball)
4. Roger Federer: 67,8 Millionen US-Dollar (Tennis)
5. Kevin Durant: 56,2 Millionen US-Dollar (Basketball)
6. Novak Djokovic: 55,8 Millionen US-Dollar (Tennis)
7. Cam Newton: 53,1 Millionen US-Dollar (American Football)
8. Phil Michelson: 52,9 Millionen US-Dollar (Golf)
9. Jordan Spieth: 52,8 Millionen US-Dollar (Golf)
10. Kobe Bryant: 50,0 Millionen US-Dollar (Basketball)

## Quellen / weitere Informationen

Forbes Liste der höchstbezahlten Sportler 2016. Veröffentlicht am 08.06.2016.

<http://www.forbes.com/sites/kurtbadenhausen/2016/06/08/the-worlds-highest-paid-athletes-of-2016/#39290348538d>

Metzelder, Christoph 2016: Verdienen Fußballer zu viel Geld? Veröffentlicht auf handelsblatt.com am 29.04.2016.

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/dienstleister/werber-rat/der-werber-rat-verdienen-fussballer-zu-viel-geld/13520640.html>

Wallrodt, Lars 2016: „Der Fußball folgt nur den Gesetzen des Marktes“. Veröffentlicht auf welt.de am 17.03.2016. <https://www.welt.de/sport/fussball/article153367652/Der-Fussball-folgt-nur-den-Gesetzen-des-Marktes.html>